



Landeskirchlicher Umweltbeauftragter Wolfgang Schürger mit bayerischer Umweltmedaille ausgezeichnet

Kirchenrat Dr. Wolfgang Schürger (53), landeskirchlicher Beauftragter für Klima- und Umweltverantwortung, wurde am Dienstag von Umweltminister Dr. Marcel Huber mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um die Umwelt ausgezeichnet.

Oberkirchenrat Bierbaum zeigte sich über die Ehrung von Kirchenrat Schürger hoch erfreut: "Herr Dr. Schürger macht sich als Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der Landeskirche seit Jahren um die Umweltarbeit in der Kirche verdient. Er versteht es in hervorragender Weise, Motivation und Engagement unserer vielen ehrenamtlich Tätigen mit den hauptamtlichen Strukturen unserer Landeskirche zu verbinden. Die Schöpfung zu bewahren und mit ihr verantwortlich umzugehen gewinnt durch seine Arbeit Gestalt. Wir freuen uns mit ihm und danken ihm sehr herzlich für seinen Dienst!"

Unter Schürgers Leitung war es u.a. in relativ kurzer Zeit gelungen, in rund 130 Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen das kirchliche Umweltmanagement „Grüner Gockel“ einzuführen. Seit den Kirchenvorstandswahlen 2012 wurden gemeinsam mit den Kirchenvorständen 1.200 Menschen gewonnen, die sich ehrenamtlich als Umweltbeauftragte oder Mitglieder eines Umweltteams in der Kirche engagieren.

Der promovierte und habilitierte Theologe Schürger ist seit 2009 landeskirchlicher Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung mit Sitz in München. Darüber hinaus nimmt er einen Lehrauftrag an der Kirchlichen Augustana-Hochschule in Neuendettelsau wahr.

München, 14. Juni 2018
Johannes Minkus, Pressesprecher